

Oktober 2018

Effizienz und Flexibilität

Will man bei einer Institution, die sich der Zukunft und dem Wohl „jugendlicher Zugewanderter“ verpflichtet, von Erfolg reden, oder eher von einer Bestätigung ihres sinnvollen Engagements? Die „Walter Robert Corti-Stiftung“ konnte auch während dieses Jahres letzteres erfahren. Denn die Schwerpunkte und Aufgaben von Bund und Kantonen, wie sie in der „Integrationsagenda 2018“ des Bundes definiert werden, entsprechen weitgehend den Thesen, wie wir sie im Schlussdokument unserer „Denkwerkstatt 2017“ formuliert haben. So rechtfertigt sich, dass das „Migros Kulturprozent“ und die „Walter Robert Corti-Stiftung“ auf die Durchführung einer diesjährigen „Denkwerkstatt“ verzichtet haben.

Es ist einer der Vorteile unserer vergleichsweise kleinen Stiftung, dass wir schnell auf Entwicklungen – insbesondere erfreuliche - reagieren können, um uns umso tatkräftiger anderen Aufgaben zu widmen, die dem klaren Profil unserer Stiftung entsprechen.

Folgende Projekte konnten wir während dieses Jahres effizient und fokussiert begleiten:

- *Aus und Weiterbildung jugendlicher Zugewanderter*: Hier haben wir die finanzielle Hilfe verstärkt. Dies mit grosser Freude, bestätigen die bisherigen positiven Resultate doch den Wert unserer Unterstützung. Bereits besuchen von uns geförderte Jugendliche das Gymnasium, eine IT Schule oder machen eine Berufslehre!
- *Werkzentrum St.Gallen*: Inzwischen gehen rund 80 jugendliche Zugewanderte vormittags in die Schule und erhalten nachmittags in Berufsateliers (z.B. Automechanik, Schreinerei, Schneiderei, Küche, Kranken- oder Haarpflege etc.) Basisunterricht. Dies mit dem Ziel, sie für eine An- oder Berufslehre zu rüsten. Es bereitet Genugtuung, das Werkzentrum St. Gallen in seiner praxisorientierten, integrativen Arbeit massgeblich zu unterstützen.
- Eine *neue Denkwerkstatt* werden wir wieder ins Leben rufen, sobald es die Situation verlangt.

Soviel zu Vergangenheit und Gegenwart. Der Blick zurück lehrt uns, dass in Migrationsfragen der Wind schnell dreht und sich die Prioritäten ändern können. Denken wir nur an den Sommer / Herbst 2015, als zu Hunderttausenden Migranten nach Europa drängten, und vergleichen wir die Situation mit heute. Doch gerade weil zur Zeit weniger Menschen in unserem Land Zuflucht suchen, bietet sich die Möglichkeit, denen, die schon bei uns sind und in ihrer Mehrheit bleiben werden, den Weg zu einer echten Integration zu ermöglichen oder zumindest zu erleichtern. Wir stehen mit dieser Herausforderung erst am Anfang.

Mit dem Blick in die Zukunft und dieser Erkenntnis sondieren wir derzeit *zwei zukunftsgerichtete Projekte mit Modellcharakter*. Die „Walter Robert Corti-Stiftung“ hilft diesen zwei Projekten auf die Beine, so dass sie Eigendynamik entwickeln und Raum greifen können. Wir sind zuversichtlich, im April 2019 wiederum über Konkretes und Erfreuliches berichten zu können.

Für Ihre Sympathie und Ihre weitere Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen – auch im Namen der jugendlichen Flüchtlinge.

Claudia und PC Fueter-Corti

www.kindertanztheater.com/wrc-stiftung/

Konto für Spenden: Walter Robert Corti Stiftung UBS IBAN CH93 0025 7257 1203 9140 V
Walter Robert Corti Stiftung c/o Reichenbach Rechtsanwälte AG, Talacker 50, 8001 Zürich